Presseinformation

24. April 2007

Karl Stierba-Ausstellung in Gloggnitz eröffnet

Pröll: Künstler vor Vorhang, die nicht täglich im Rampenlicht stehen

Von einem besonderen Naheverhältnis und seiner Wertschätzung des künstlerischen Schaffens sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, 23. April, bei der Eröffnung der Ausstellung „Variationen“ von Karl Stierba in der Raiffeisenbank NÖ Süd Alpin in Gloggnitz. Stierbas Werke seien keine bloße Wiedergabe dessen, was die Natur uns schenke, sondern auch eine Mahnung, das Wiedergegebene den nächsten Generationen in natura zu erhalten.

Als Landeshauptmann lege er, so Pröll weiter, großen Wert darauf, auch Künstler vor den Vorhang zu holen, die nicht täglich im Rampenlicht stehen. Es sei wichtig, möglichst vielen Talenten die Möglichkeit zu geben, sich zu künstlerischer Tätigkeit zu bekennen und ihre Kreativität entfalten zu können, um so auch die Heimat zu bereichern. Künstlerisches Schaffen sei schließlich ein ständiger Motor für die kreative Entwicklung im Land und entscheidend für ein eigenständiges, unverwechselbares Profil.

Stierba, 1942 in Ternitz geboren, war von 1988 bis 2003 Stadtamtsdirektor in Gloggnitz. Von 1994 bis 2007 sind rund 1.700 Bilder entstanden, davon 1.300 Aquarelle, ca. 170 Acrylbilder etc. In Gloggnitz ausgestellt sind rund 60 Werke, die auf einer Vielzahl an Materialien, Maltechniken und –stilen basieren, etwa Tuschezeichnungen, Aquarelle, Gouachen, Collagen u. a. Zu sehen ist die Schau „Variationen“ bis 18. Mai zu den Banköffnungszeiten.

Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Gloggnitz unter 02662/424 01, e-mail stadtgemeinde@gloggnitz.at und www.gloggnitz.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at